

Wohnraum : 34 Reihenhäuser für Süßen

Süßen kommt der hohen Nachfrage nach Wohnraum nach – im Osten der Stadt soll eine neue Reihenhaussiedlung entstehen.

KRISTINA BETZ

Süßen. Auf den zwei Flurstücken zwischen der „Donzdorfer Straße“ und der Straße „Langer Morgen“ steht bislang nur ein leer stehendes Wohngebäude. Jetzt soll dort eine Reihenhaussiedlung entstehen. Der private Investor „Deutsche Reihenhäuser AG“ bietet sich an, dort Häuser zu errichten und das gesamte Projekt zu finanzieren. Es soll „Wohnen zu verhältnismäßig günstigen Preisen“ geschaffen werden, kündigte Süßens Bürgermeister Marc Kersting in der Gemeinderatssitzung jüngst an. Insgesamt 34 zweigeschossige Reihenhäuser sollen dazu in dem Gebiet gebaut werden. Der Gemeinderat beschloss, den ehemaligen Flurnamen „Falbenäcker“ für die kleine Siedlung zu verwenden.

Zwei Typen: „Familienglück“ und „Wohntraum“

Zwei Gebäudetypen soll es, wenn es nach dem Investor geht, im „Falbenäcker“ geben: Einen mit 141 Quadratmeter Grundfläche namens „Familienglück“, einen anderen mit 116 Quadratmeter namens „Wohntraum“. Auch Stellplätze in Form von Garagen und offenen Plätzen sowie ein kleiner Garten sind vorgesehen. Bei den Stadträten stieß der Bebauungsplan auf Zustimmung. So freute sich Stadtrat Keller (FDP), dass die Bebauung ins Rollen komme: „Bevor wir außerorts Neues erschließen, ist es gut, dass wir erst innerorts bauen.“ Besonders hervorgehoben wurde von Birgit Kieselmann vom zuständigen Planungsbüro „Baldauf Architekten und Stadtplaner“ die Bereitschaft des Investors, sich auch außerhalb des Wohngebiets um die Aufwertung von Spielplätzen oder sogar einen Neubau zu kümmern. Gemäß dem Konzept der Deutschen Reihenhäuser AG „Wir forsten auf – wir spielen mit“ sei auch eine Bepflanzung mit 21 Bäumen Teil des Plans. Mit einer Bürgerinformationsveranstaltung am Mittwoch, 27. Januar, soll die Öffentlichkeit erstmals in die Planungen miteinbezogen werden und auch weiterhin am Projekt teilhaben.

Nachdem das Gremium die Aufstellung des Bebauungsplanes befürwortete, soll der Bau der Siedlung im Juli beschlossen werden.